

27. März 2020



Liebe Ansbacherinnen und Ansbacher,

die Corona-Pandemie und die damit verbundenen Einschränkungen haben massive Auswirkungen auf uns alle. Die Zahl der Infizierten nimmt weiter zu. Heute Nachmittag waren es in Stadt und Landkreis zusammen 143, davon in Ansbach 26. Unsere Welt scheint an vielen Stellen beinahe stillzustehen, mit Ausnahme der Bereiche, die das „Rückgrat“ für unser tägliches Leben bilden. Im Gesundheitsbereich, der Stadtverwaltung und anderen Behörden, im Handel und im Sicherheitsbereich leisten unzählige Menschen für uns mit hohem persönlichen Einsatz jeden Tag immens viel. Ich denke, es ist an der Zeit all diesen Menschen einmal ganz ausdrücklich unseren Dank und Respekt auszusprechen.

In **Krankenhäusern, niedergelassenen Praxen, bei Pflegeeinrichtungen und Pflegediensten** sorgen Ärzte, Pflegekräfte, Betreuer und das weitere Personal mit höchstem Engagement dafür, dass all diejenigen, die medizinische Betreuung, Pflege und Unterstützung brauchen, auch aktuell aufgehoben und versorgt sind. Die Belastung ist immens hoch und die Menschen, die hier für uns im Einsatz sind, arbeiten häufig an ihrer eigenen Leistungsgrenze. Sie stellen unser Wohl über ihre eigenen Bedürfnisse, dies bei steigenden Krankenzahlen und immer schwieriger werdenden Arbeitsbedingungen. Für ihren hohen Einsatz danken wir ganz herzlich! Ein besonderer Dank gilt zudem allen **Ehrenamtlichen**, die aktuell bei der Versorgung gerade auch älterer und kranker Personen unterstützen.

In **Handel, Apotheken, Gastronomie und den zuliefernden Branchen** setzen sich unzählige Personen sehr engagiert dafür ein, dass unsere tägliche Versorgung gewährleistet ist und managen die erhöhte Nachfrage nach Dingen des täglichen Bedarfs. Dabei geht es oft nicht ohne den persönlichen Kontakt. Hier kann zwar durch Einhaltung von Abstands- und Hygienevorgaben ein Ansteckungsrisiko minimiert, aber nicht ausgeschlossen werden. Trotzdem gewährleisten die dort Beschäftigten für uns täglich die so wichtigen Service- und Versorgungsfunktionen. Als Zeichen der Solidarität mit dem Handel vor Ort, bitte ich Sie, liebe Ansbacherinnen und Ansbacher, setzen auch Sie ein Zeichen und geben Sie bei Ihren Einkäufen, jetzt und nach der Corona-Pandemie, unserem stationären Handel den Vorzug. Ich denke, auf diese Weise können wir uns am besten für den Einsatz der dort tätigen Personen erkenntlich zeigen und sagen herzlich Danke!

Seitens der **Stadtverwaltung Ansbach** tun wir alles, um die für alle schwierige Situation zu bewältigen, gleichzeitig aber auch für unser Personal den notwendigen Schutz vor Ansteckung zu gewährleisten. Mit großem Engagement halten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – bei denen ich mich sehr herzlich bedanke - in den verschiedenen Bereichen für Sie die wichtigsten Leistungen aufrecht - dies allerdings per Telefon, E-Mail und in schriftlicher Form. Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, gehen mit diesen Einschränkungen mit großem Verständnis um. Hierfür vielen Dank!

Explizit möchte ich auch noch darauf hinweisen, dass die **Führungsgruppe Katastrophenschutz** der Stadt seit Tagen in enger Abstimmung mit der des Landkreises sehr aktiv ist, Fragen der Kommunikation und Versorgung klärt, für die Beschaffung und Verteilung von dringend benötigtem Material, wie Schutzmasken, Schutzkleidung etc. sorgt und die - bereits weit vorgeschrittenen – Vorbereitungen für ein im Bedarfsfall zur Verfügung stehendes Notkrankenhaus trifft. Wir danken der FÜGK, dass sie in dieser schwierigen Situation alle notwendige

Vorsorge für unsere Sicherheit und Versorgung trifft! Unser herzlicher Dank geht zudem an alle beteiligten **Einsatzkräfte**. Der **Polizei** danken wir für Ihr großes Engagement, mit dem sie für die wichtige Einhaltung der Kontakt- und Ausgangsbeschränkungen sorgt und so durch ihren Einsatz dazu beiträgt, dass die Ausbreitung des Virus eingedämmt werden kann.

Bei allen Menschen, die sich in dieser schwierigen Zeit für andere einsetzen, bedanke ich mich von Herzen! Bitte halten Sie durch, denn die weitere Entwicklung ist derzeit noch nicht absehbar. Sie sorgen für uns und für den aktiv gelebten Zusammenhalt vor Ort. Unser großer Respekt gehört Ihnen allen!

Passen Sie auf sich auf und bleiben Sie gesund!

Ihre

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Carda Seidel', written in a cursive style.

Carda Seidel

Oberbürgermeisterin der Stadt Ansbach